

## Obing

## Baudenkmäler

- D-1-89-133-9**      **Albertaich 9.** Kath. Filialkirche St. Jacobus d. Ä., spätgotischer Saalbau mit Westturm, wohl Mitte 15. Jh., barocker Ausbau um 1670, Turmkuppel 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-69**      **Ameranger Straße 2.** Ehem. Handwerkeranwesen; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Quergiebel-Risalit und Putzbänderung, rückwärts angeschlossen kleiner Wirtschaftsteil, erbaut 1873/74; Zuhaus mit Werkstatt, umlaufendem Balkon und vorkragendem Satteldach, wohl gleichzeitig.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-2**      **Ameranger Straße 12.** Wirtschaftsteil des Bauernhauses, mit Bundwerk, nach 1860.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-75**      **Bahnhofstraße 19.** Ehem. Bahnhof Obing, als Stationsgebäude der Lokalbahn Bad Endorf-Obing 1908 errichtet; erdgeschossiger Satteldachbau, Empfangsgebäude mit Schalterhalle und Warteraum, verputzter Holzständerbau, angeschlossener Güterschuppen mit übergiebelter Laderampe, in Formen des alpenländischen Heimatstils.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-11**      **Bernhaiming 1; Bernhaiming 2.** Zugehöriger Stadel, Bundwerk an der Südseite, nach Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-12**      **Bernhaiming 1; Bernhaiming 2.** Sog. Pestsäule, bez. 1718; an der Straße Obing - Kienberg.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-13**      **Diepertsham 3.** Zugehöriger Bundwerkstadel, wohl 1833.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-16**      **Diepoldsberg 4.** Kapelle, mit Zeltdach, bez. 1696; mit Ausstattung; nahe der Attenberger Straße.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-14**      **Diepoldsberg 8.** Kath. Filialkirche St. Ägidius, einschiffiger spätgotischer Bau mit leicht eingezogenem Chor und Südturm, um 1430, Turmoberbau 1864; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-15**      **Diepoldsberg 9.** Wohnteil des Bauernhauses, mit Blockbau-Obergeschoss, bez. 1737.

**nachqualifiziert**

- D-1-89-133-73** **Erlach 1.** Bildstock, Steinfeiler mit Bildnischen, bez. 1767 (?).  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-17** **Erlach 1.** Parallelhof-Anlage; Wohnstallhaus, 1. Drittel 19. Jh., wohl mit älterem Kern; Bundwerkstadel, 1840er Jahre; frei stehender, zweigeschossiger Getreidekasten, wohl 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-49** **Flur Roitham.** Bildstock, Granit, bez. 1634.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-50** **Flur Roitham.** Kapelle, neugotisch, mit Dachreiter, erbaut 1890; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-10** **Flur Wolfegg.** Sog. Reiterkapelle, um 1880; mit Ausstattung; im Wald in Richtung Attenberg.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-20** **Gallertsham 1.** Stattlicher lang gestreckter Einfirsthof, Wohnteil verputzt, Obergeschoss des Wirtschaftsteils mit reichem Bundwerk, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-37** **Gattenhamer Feld.** Wegkapelle, am Gitter bez. 1882; nördlich am Straßenkreuz.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-24** **Großbergham 41.** Bildstock, sog. Pestsäule, mit Laterne und Dachaufsatz, 16. Jh.; gegenüber Abzweigung nach Pittenhart.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-21** **Grössenberg 1.** Kleine Kapelle, 19. Jh., mit Ausstattung; an der Hauptstraße.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-22** **Grössenberg 1.** Wirtschaftsteil des stattlichen Einfirsthofes mit reichem Bundwerk-Obergeschoss, bez. 1857.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-23** **Grössenberg 2; Nähe Grössenberg.** Wohnstallhaus (Nordflügel des ehem. Vierseithof), mit geschnitzten Türen, rückwärts reiches Traufbündwerk, bez. 1842; Hoftor an der Südostecke, bez. 1842; Stadel (Südflügel), massiv und reiches Bündwerk, wohl 1842; Schafstall (Ostflügel) mit Bündwerk-Obergeschoss, wohl 1842; Backofenhäuschen, 1818.  
**nachqualifiziert**

- D-1-89-133-26**      **Großornach 6.** Bundwerkstadel (Nordflügel des Dreiseithofes), bez. am Gitterbund 1860.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-27**      **Grub 1.** Bundwerk am Wirtschaftsteil des Bauernhauses und am Stallstadel, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-67**      **Haiming 12.** Stattliches ehem. Bauernhaus, zweigeschossig mit Stichbogenfenstern und Putzgliederung, um 1870.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-28**      **Haiming 15.** Ortskapelle, neugotisch, mit Dachreiter, erbaut 1861; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-35**      **Haiminger Feld.** Kapelle, erbaut 1705; mit Ausstattung; östlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-74**      **Hauptstraße 6.** Ehem. Adelssitz, seit dem frühen 17. Jh. Poststation, Gasthaus seit Mitte 18. Jh., mächtiger dreigeschossiger Walmdachbau mit Kniestock und Giebeln, im Kern 16. Jh., an Wappenstein bez. 1614, Verbindungsbau zum Nebengebäude, um 1845, Umbau um 1882; ehem. Wohn- und Stallgebäude, zweigeschossiger massiver Satteldachbau, um 1845, im Kern älter, Obergeschoss zum Festsaal ausgebaut, um 1937.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-31**      **Ilzham 2 b.** Blockbau-Obergeschoss eines ehem. Bauernhauses, 2. Hälfte 18. Jh.; 1981 aus Seppenberg (Gde. Schnaitsee) transferiert und in Wohnhausneubau integriert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-32**      **Ilzham 4.** Bauernhaus, Mittertennbau mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 17. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-33**      **Ilzham 4 a.** Ehem. Bauernhaus, um 1975 modern aufgestellt, mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-19**      **In Gallertsham.** Wegkapelle, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung; südöstlich des Ortes.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-34**      **In Ilzham.** Ortskapelle, in neuromanisch-neugotischen Formen, mit Dachreiter, erbaut 1887; mit Ausstattung.

**nachqualifiziert**

- D-1-89-133-64** **In Thalham.** Feldkapelle, mit Zeltdach, 1. Hälfte 19. Jh.; südöstlich der beiden Höfe.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-70** **Kienberger Straße 2.** Friedhofskapelle, neugotisch, 1870; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-1** **Kienberger Straße 4.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, spätgotische, dreischiffige Hallenkirche, geweiht 1491, Erweiterung des Langhauses 1868-71; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-3** **Kienberger Straße 12.** Am sog. Herrenhaus Wappentafel des Klosters Seon, bez. 1769.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-45** **Kienberger Straße 40.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Ecklisenen und Gesimsgliederung, im Sprenggiebel des Hauptportals bez. 1717.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-39** **Kleinornach 3.** Bauernhaus, Einfirstanlage, Wohnteil verputzt, am Wirtschaftsteil Bundwerk, bez. 1820.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-40** **Landertsham 1.** Zugehöriger Bundwerkstadel, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-41** **Landertsham 3.** Bundwerkstadel, bez. 1841, mit bemalten Pfettenköpfen und Bretten; 1981 aus Wölkham (Gde. Engelsberg) transferiert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-25** **Landertshamer Feld.** Kleine Wegkapelle, 1. Hälfte 19. Jh.; am östlichen Ortsausgang.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-42** **Lindach 1; Lindach 2.** Votivkapelle, sog. Baierl-Kapelle, hohe Rundbogennische, erbaut 1732; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-4** **Nähe Kienberger Straße.** Sog. Pestsäule, bez. 1644; neben der sog. Festjahrskapelle neu aufgestellt.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-57** **Nähe Schlaipfering.** Wegkapelle, 19. Jh.

**nachqualifiziert**

- D-1-89-133-8**      **Oberholz.** Sog. Pestkapelle, erbaut 1860 in Erinnerung an den Pestfriedhof von 1635; im Wald, nahe der alten Straße nach Pittenhart.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-44**      **Oberpirach 2.** Kapelle, Mitte 19. Jh., grundlegend erneuert 2000; mit Ausstattung; südlich an der Straße.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-43**      **Oberpirach 2.** Bauernhaus, Einfirstanlage, Wohnteil verputzt, Wirtschaftsteil mit Bundwerk, bez. 1844.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-47**      **Reit 1.** Zugehörig ehem. Bundwerkstadel, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-51**      **Rumersham 5.** Bauernhaus, Einfirstanlage, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-53**      **Schabing 1.** Wohnstallhaus (Nordflügel des Vierseithofs), zweieinhalbgeschossig, mit Fassadengliederungen in historisierenden Formen, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-54**      **Schalkham 1.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau mit polygonalem Chor und Dachreiter, 1863; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-55**      **Schalkham 5.** Ehem. Bauernhaus, mit Blockbau-Obergeschoss, bez. 1646.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-68**      **Schalkham 13.** Blockbau-Obergeschoss eines ehem. Kleinbauernhauses, bez. 1676; transferiert 1983 aus Laufing, Stadt Tittmoning.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-58**      **Schlaipfering 2.** Vierseithof; Wohnstallhaus (Nordflügel), mit Blockbau-Obergeschoss, bez. 1799, und reich profilierten, bemalten Pfettenköpfen, Bundwerk am Heuboden, Mitte 19. Jh.; Stadel (Südflügel) mit Bundwerk über Klaubstein-Erdgeschoss, Mitte 19. Jh., und eingebautem Getreidekasten des 17./18. Jh.; Stallstadel (Ostflügel), mit Bundwerk-Obergeschoss, Mitte 19. Jh.; Hütte (Westflügel) mit Bundwerk-Obergeschoss, spätes 18. Jh.; frei stehendes Backhäusl, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-1-89-133-18**      **Schnaitseer Straße 2.** Wohnstallhaus (Nordflügel des ehem. Vierseithofes), verputzt, mit Bundwerk am Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh.; Bundwerkstadel, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-46**      **Seestraße 2.** Ortnerhof, sehr stattliche, geschlossene Vierseitanlage, Außenfronten mit reichen historisierenden Gliederungen, 1880-86.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-60**      **Stockham 2.** Wohnteil des Bauernhauses (Nordflügel des ehem. Vierseithofes), zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Obergeschoss in Blockbauweise, verbretterter Hochlaube und Houdibock, Giebel bez. 1755; Stallstadel (Ostflügel) mit Bundwerk-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-59**      **Stockham 6.** Hofkapelle, mit Dachreiter, bez. 1830; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-72**      **Stockham 15.** Bundwerkstadel (Südflügel des Dreiseithofes), eintennig, um 1860; "Hütte" (Westflügel), mit Getreidekasten, bez. 1862, und Bundwerk im Obergeschoss.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-62**      **Thalham 1.** Bundwerk am Wirtschaftsteil des Bauernhauses, Mitte 19. Jh.; Sühnstein mit Kreuzrelief, spätmittelalterlich; beim Bauernhaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-63**      **Thalham 2.** Wirtschaftsteil des Bauernhauses, mit Bundwerk-Obergeschoss und Gitterbundwerkstreifen über dem Tennentor, bez. 1872.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-65**      **Unterpirach 5.** Blockbau-Obergeschoss eines ehem. Wohnstallhauses, mit Hochlaube, am Giebel bez. 1714; 1997-99 von anderer Stelle im Ort hierher transferiert und über nachgebildetem massivem Erdgeschoss wieder errichtet.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-66**      **Waldhaiming 7.** Zugehörig Kapelle, bez. 1889; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-71**      **Wasserburger Straße 1.** Gasthaus zur Post, sehr stattlicher, lang gestreckter Satteldachbau aus unverputztem Natursteinmauerwerk mit Ziegelgliederungen, mit mehrschiffiger Gewölbeanlage im westlichen Teil, erbaut um 1900.  
**nachqualifiziert**

- D-1-89-133-5**      **Wasserburger Straße 14.** Ehem. Bauernhaus, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und Hochlaube, Anfang 19. Jh. (Südseite stark verändert).  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-6**      **Wasserburger Straße 18.** Villenartiges Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Putzgliederung und hölzernem Eingangsvorbau mit Quergiebel, Ende 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-89-133-7**      **Wasserburger Straße 23 a.** Bundwerk am Wirtschaftsteil des Bauernhauses, Mitte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 67**

## Obing

## Bodendenkmäler

- D-1-7940-0005** Körpergräber des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7940-0007** Bohlenweg vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7940-0008** Wüstung des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7940-0020** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7940-0023** Brandgräber der römischen Kaiserzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7940-0032** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7940-0067** Abgegangenes Hofmarkschloss des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Obing").  
**nachqualifiziert**
- D-1-7940-0068** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius in Obing und ihrer Vorgängerbauten mit abgegangener spätmittelalterlicher Kapelle St. Michael.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7940-0070** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus der Ältere in Albertaich und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-7940-0074** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Ägidius in Diepoldsberg und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8040-0006** Verebnetter Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8040-0007** Körpergräber des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8040-0113** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**



**D-1-8040-0126**

Opferplatz der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 14**